Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 2 / Februar 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem neuen Jahr sind auch wieder zahlreiche Programme und Fördermöglichkeiten gestartet: Machen Sie jetzt bei der Tübinger Mitfahr-Challenge mit, besuchen Sie ein kostenloses Gründungs-Wochenende der WIT, melden Sie sich für den 4C Accelerator, den Innovationspreis der Deutschen BioRegionen, den Science2Start-Ideenwettbewerb oder das INQA-Coachingprogramm an, oder machen Sie einen Fördercheck bei der Bundesagentur für Arbeit. Wie immer haben wir für Sie in unserem Newsletter die wichtigsten Services kurz und kompakt zusammengestellt.

Besonders gefreut haben uns im Januar die Auszeichnungen für die CHT-Gruppe, die Agentur Proesler Kommunikation und die Volksbank in der Region – gleich drei gute Nachrichten zum Jahresbeginn! Erwähnenswert in diesem Monat ist auch die Eröffnung des deutschlandweit größten Alnatura-Supermarkts in Tübingen. Lesen Sie mehr dazu in der Rubrik „News von und für Unternehmen“!

Ich hoffe, das neue Jahr hat gut für Sie begonnen, und wünsche Ihnen wie immer eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: CHT Gruppe

Goldmedaille für die CHT Gruppe

Bei der jüngsten EcoVadis-Bewertung wurde die CHT Gruppe mit der Goldmedaille ausgezeichnet. EcoVadis ist der Maßstab für Nachhaltigkeitsratings in der chemischen Industrie. Dabei werden jährlich mehr als 150.000 Unternehmen weltweit bewertet. Die zentralen Bewertungsthemen sind Umwelt, Arbeit und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung. Im Vergleich zu früheren Ratings hat sich die Gesamtpunktzahl der CHT auf 81 von 100 Punkten verbessert.
https://www.cht.com/



Bild: IHK Reutlingen/PR

Award für Proesler Kommunikation

Der German Design Council – Rat für Formgebung hat die Proesler Kommunikation GmbH mit dem Iconic Award 2025 geehrt. Die Tübinger Agentur erhielt die Auszeichnung für das von ihr entwickelte Kommunikationskonzept zur „Smart Circular Bridge“ in Ulm. Die nachhaltig gebaute Brücke – ein gemeinsames Projekt der Stadt Ulm sowie der Agenturen Proesler Kommunikation und Klangerfinder – ist zugleich ein Musikinstrument. Eingebaute Sensoren zeichnen Belastungen und Umwelteinflüsse auf und verwandeln diese in Klänge.
https://www.proesler.com/



Bild: Volksbank in der Region

Auszeichnung für die Volksbank in der Region

Die Volksbank in der Region hat sich bei Deutschlands größtem Bankentest der Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH sowohl in Tübingen als auch in Herrenberg erneut die Spitzenposition in der Privatkundenberatung gesichert. Mit der Gesamtnote von 2,04 bzw. 1,67 konnte sie sich dabei deutlich von den Mitbewerbern absetzen. „Damit wird uns von unabhängiger Seite bestätigt, dass wir kontinuierlich eine hohe Qualität in unserem Service und unserer Beratung bieten“, sagt Vorstandssprecher Jörg Stahl. https://www.vbidr.de/

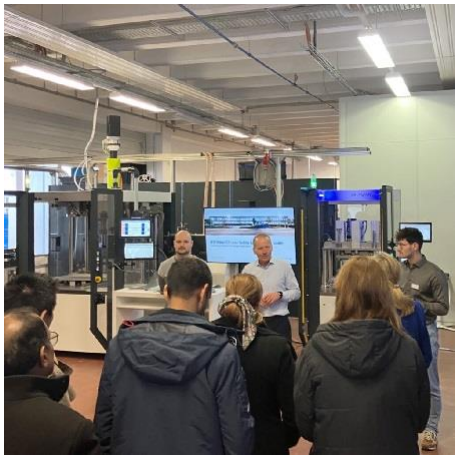


Bild: Zeltwanger

Britische Wasserstoff-Spezialisten bei Zeltwanger

Ende 2025 war eine Delegation innovativer britischer Unternehmen mit Fokus auf Wasserstofftechnologien zu Gast bei ZELTWANGER, um sich über die Lösungen des Tübinger Unternehmens zu informieren. Nach einem ersten Halt am Standort Dußlingen besichtigten die Fachleute die Hochpräzisions-Fertigung in Tübingen. ZELTWANGER begleitet seine Kunden von der Prototypenphase bis zur Serienproduktion, auch bei großformatigen Komponenten wie Endplatten für Elektrolyseure. https://www.zeltwanger.de/de/


Oliver Cosalter: Bild: Habila GmbH

Habila: Wechsel in der Geschäftsführung

Nach 18 Jahren als Geschäftsführer der Habila GmbH sowie ihrer Inklusionsunternehmen Insiva GmbH und ZEMO gGmbH wurde Joachim Kiefer im Januar in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge hat Oliver Cosalter übernommen. „Herr Cosalter bringt eine weitreichende Expertise in der Sozialbranche mit und ist daher eine ideale Besetzung für diese Position. Er verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft“, sagte Kiefer. https://www.habila.de/


Bild: BlueLab Wasseranalysesysteme GmbH

Bluelab umgezogen

Die BlueLab Wasseranalysesysteme GmbH ist zu Jahresbeginn vom Technologiezentrum Vor dem Kreuzberg 17 in größere Räume Vor dem Kreuzberg 25 umgezogen. Das Unternehmen entwickelt schnelle, präzise und kostengünstige mikrobielle Wasseranalyselösungen (zum Beispiel auf Legionellen, E.coli oder Pseudomonas), um die Wassersicherheit zu gewährleisten. Das Team ist eine multidisziplinäre Gruppe von Fachleuten mit Hintergründen in den Bereichen Technik, Mikrobiologie und Biochemie. https://www.bluelab-h2o.de/



Bild: IHK Reutlingen

Zinser kooperiert mit Schule

Das Modehaus Zinser und die Wilhelm-Schickard-Schule haben im Rahmen der IHK-Kampagne „Wirtschaft macht Schule" eine Bildungspartnerschaft unterzeichnet. Sie soll Schülerinnen und Schülern bei der Berufswahl sowie beim Start in die Ausbildung helfen. Die gemeinsame Agenda umfasst Besuche von Ausbildungsbotschaftern in den Klassen, Teilnahme an einem Ausbildungsforum der Schule, Workshops bei Zinser und sogar ein Kniggetraining.
https://www.mode-zinser.de



Bild: AVAT

AVAT spendet an drei Tübinger Vereine

Das Technologie-Unternehmen AVAT hat zu Weihnachten Spenden im Gesamtwert von 15.000 Euro an drei gemeinnützige Tübinger Vereine überreicht. Das Geld ging zu gleichen Teilen an den Verein BewegtEuch e.V., den Kinder- und Jugendzirkus Zambaioni und an das Umweltzentrum Tübingen. „In herausfordernden Zeiten vergessen wir schnell diejenigen, die mit ihrem großartigen Engagement dazu beitragen, dass unsere Region weiterhin für alle Menschen ein lebenswerter Ort bleibt“, sagte AVAT-Geschäftsführer Frank Ganssloser. https://www.avat.de/



Bild: KSK/Martin Keidel

KSK-Stiftung spendet für 23 Projekte

Die Jugend- und Senioren-Stiftung der Kreissparkasse Tübingen hat im Januar eine Spende von 46.725 Euro für 23 Projekte von Ehrenamtlichen, Vereinen und Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Die Stiftung schüttet seit 1998 Fördergelder aus den Stiftungserträgen an Vereine und soziale Einrichtungen im Landkreis aus. Bislang waren es 1.053.325 Euro für 912 gemeinnützige Projekte. Das Spektrum der Empfänger umfasst Jugend- und Seniorenhilfe, Natur- und Umweltschutz, Sport, die freie Wohlfahrtspflege, Bildung und Erziehung. https://www.ksk-tuebingen.de/stiftung


Bild: Alnatura

Größter Alnatura-Markt eröffnet

Am 15. Januar eröffnete Alnatura seinen bislang größten Super Natur Markt, direkt neben dem bisherigen Standort im Depot-Areal. Der neue Markt bietet auf über 1.200 Quadratmetern Verkaufsfläche (das sind 500 qm mehr als vorher) ein umfangreiches und abwechslungsreiches Bio-Vollsortiment. Rund 6.000 Bio-Produkte stehen zur Auswahl, darunter zahlreiche Erzeugnisse aus Tübingen und der Region. Marktleiter Kadir Akcay und sein Team freuen sich besonders über die Café-Bar im neuen Markt.
https://www.alnatura.de/de-de/


Bild: 2J’s Hair Design

Neu: 2J’s Hair Design am Schulberg

Die Conkav Lounge ist im Januar von der Metzgergasse an den Schulberg 4 umgezogen und heißt jetzt 2J’s Hair Design. Nach zwei Jahren Selbstständigkeit im Obergeschoss des Friseursalons Conkav beginnen Jenny und Joel Kouraichi damit ein neues Kapitel mit einem eigenen Salon, mehr Platz und neuen Möglichkeiten. Jenny ist Friseurmeisterin, Joel hat eine Zusatzausbildung als Friseur-Coach. https://2j-s.de/



Bild: Sofie & Paul

Ab morgen: Sofie & Paul in der Collegiumsgasse

Zur Erinnerung: Morgen um 11 Uhr eröffnet Sofie & Paul in der Collegiumsgasse 8 (wir berichteten). Hier gibt es fair und regional hergestellte Baby- und Kinderbekleidung, Spiele, Kuscheltiere, Geschenkideen und ausgewählt Schönes auch für Große. Inhaberin Sabine Jäger ist Diplom-Modedesignerin, hat außerdem einen Master in Textilmanagement und jahrelange Erfahrung als Designerin in Modefirmen. Ihr Atelier ist in Kusterdingen. https://sofie-und-paul.de/


Bild: Village

Demnächst: Village in der Hafengasse

In der Hafengasse 4 entsteht derzeit ein neuer Ort für Begegnung, Arbeit und Austausch – mit besonderem Fokus auf Frauen und Mütter. „Village“ kombiniert einen kuratierten Store mit Co-Working-Bereichen und einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm. Ziel ist es, berufliche Weiterentwicklung, Gemeinschaft und Alltag zu verbinden. Ergänzt wird das Angebot durch Produkte, die Selbstfürsorge und Fürsorge für die Gemeinschaft unterstützen. Die Eröffnung ist am 13. Februar geplant. https://village-tuebingen.de/


Bild: Honeymoon Brautmoden

25 Jahre Honeymoon Brautmoden

Seit 25 Jahren betreibt die Designerin Anke Sittmann ihr Brautmodengeschäft Honeymoon in Tübingen. Die meiste Zeit davon war das Geschäft in der Belthlestraße. Seit nunmehr fünf Jahren bietet die inzwischen 59-Jährige ihre große Auswahl an Brautkleidern und Accessoires in der Langen Gasse 44 an. Ob puristisch, romantisch, boho oder im Vintage-Stil - jede Braut wird hier von einer fachkundigen Stylistin beraten. http://www.honeymoon-brautmoden.de



Bild: tuepedia/Stefan

Discount-Halle schließt Ende Februar

Die Discount-Halle in der Wilhelmstraße 12 schließt Ende Februar. Martha Glava-Dagarslani und Vedat Dagarslani waren mit ihrem Geschäft nach 16 Jahren am Europaplatz im Jahr 2020 in das Gebäude des früheren Osiander-Hauptgeschäfts umgezogen. Ihr Mietvertrag läuft nun aus. Danach wird eine Bäckerei-Filiale der Firma Padeffke mit angeschlossenem Café eröffnen. https://www.baeckerei-padeffke.de/

Standort


Bild: Universitätsstadt Tübingen

Palmer fordert mehr Wirtschaftsförderung

Die Krise der Industrie in Deutschland respektive Baden-Württemberg und deren Auswirkungen auf die Beschäftigung waren ein Kernthema der Neujahrsrede von Oberbürgermeister Boris Palmer im Rahmen des städtischen Neujahrsempfangs am 16. Januar. „Auf eine solche Entwicklung könnte und müsste die Politik mit Gegenmaßnahmen bei Investitionen, Wirtschaftsförderung und Bildung reagieren“, sagte Palmer. Die Analyse des Staatshaushaltes zeige jedoch das Gegenteil. Gleichzeitig sei der bürokratische Aufwand immer weiter gewachsen. Zur kompletten Neujahrsrede


Bild: Universitätsstadt Tübingen/de Maddalena

Städtische Ehrungen für Schöller und Le Goff

Beim Neujahrsempfang überreichte Oberbürgermeister Boris Palmer zwei Ehrungen: die Hölderlin-Plakette an die Frauenrechtsaktivistin Micha Schöller und die Uhland-Plakette an den Künstler Serge Le Goff. Schöller kämpft seit vielen Jahren für die Rechte von Frauen und die Unterstützung von Frauen mit Gewalterfahrung. Die Diplom-Sozialpädagogin ist seit 1993 beim Verein „Frauen helfen Frauen“ tätig. Der aus Paris stammende Le Goff kam vor über 50 Jahren nach Tübingen und wurde vor allem durch seine provokativen Aktionen, Lichtinstallationen, fluoreszierenden Farben und grellen Kunststoffen bekannt.
https://www.tuebingen.de/ehrungen


Bild: Universitätsstadt Tübingen

Mitfahr-Challenge startet im Februar

Die Universitätsstadt Tübingen lädt wieder alle Personen mit ähnlichem Fahrziel oder Arbeitsweg in Tübingen ein, vom 2. Februar bis zum 31. März Fahrgemeinschaften zu bilden und dabei tolle Preise zu gewinnen. Die Teilnahme erfordert lediglich eine einmalige kostenlose Registrierung bei der Tübinger Mobilitätsplattform Gemeinsam.Unterwegs. Die 40 aktivsten Teilnehmenden erhalten Preise von Tübinger Unternehmen. Näheres unter:
www.tuebingen-macht-blau.de/gemeinsam.unterwegs



Bild: swt/@ogdum - Adobe Stock

Stadtwerke asten aus

Winterwetter mit Schnee und Stürmen kann zum Problem für Strom-Freileitungen werden und Stromstörungen verursachen. Die Stadtwerke (swt) schneiden deshalb derzeit dicht neben Stromleitungen stehende Bäume zurück. Das Ausasten dauert bis Ende Februar. Grundstückseigentümer und Anwohner können die Arbeit unterstützen, indem sie betroffene Freileitungsabschnitte melden: entweder unter der Telefonnummer 07071 157-4750 oder per E-Mail an netzservice@swtue.de



Bil

Bild: institut culturel franco-allemand

80 Jahre Deutsch-Französisches Kulturinstitut

2026 ist ein besonderes Jahr für das Deutsch-Französische Kulturinstitut (institut culturel franco-allemand) in der Doblerstraße, denn es feiert sein 80-jähriges Jubiläum. Das ICFA ist ein Verein mit binationaler Struktur, der durch die Universitätsstadt Tübingen, das Land, die Französische Botschaft in Berlin und den Förderverein der Freunde des Instituts finanziert wird. Es ist Teil eines französischen Kultur-Netzwerks in Deutschland, welches 13 Instituts Français und 13 Deutsch-Französische Zentren umfasst. Im Jubiläumsjahr sind einige Feierlichkeiten geplant. https://www.icfa-tuebingen.de/

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Fasnetsumzug am 1. Februar

Alljährlich machen zwei Wochen vor dem Rosenmontag rund 80 Zünfte mit über 3.500 Hästrägern die Tübinger Altstadt unsicher, darunter die durch zahlreiche Quellen historisch verbürgten Tübinger Raupa, Schwarze Männle und Närrele, aber auch viele Zünfte aus der Region. Diesjähriger Ausrichter ist die Tübinger Narrenzunft, nächstes Jahr ist wieder der Rosecker Fasnetsclub dran. Der Tübinger Fasnetsumzug startet am 1. Februar um 13:30 Uhr.
https://www.nz-tuebingen.de/termine/



Bild: Wikipedia/Abilus

„Einfach Wohnen?“ ab 5. Februar

Wie leben Mieterinnen und Mieter in Tübingen – und was bedeutet Wohnen im Alltag der Menschen? Die Ausstellung des diesjährigen Masterprojekts der Empirischen Kulturwissenschaft greift diese Fragen unter dem Titel „Einfach wohnen? Wünsche und Wirklichkeiten im kommunalen Wohnungsbau in Tübingen“ auf. Die Vernissage findet am 5. Februar um 18.15 Uhr in der Kulturhalle (Nonnengasse 19) statt. Die Ausstellung läuft bis zum 7. März. Der Eintritt ist frei. https://www.tuebingen.de/kulturhalle


Bild: Stadtbücherei

Ausstellung in der Stadtbücherei ab 5. Februar

Die interkulturelle Nähwerkstatt präsentiert in einer Ausstellung in der Stadtbücherei Arbeiten, die im Rahmen des Projekts „Passerelle“ entstanden sind. Eröffnung ist am 5. Februar um 16 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 28. Februar zu sehen. In der Nähwerkstatt kommen Frauen aus unterschiedlichen Teilen der Welt zusammen. Sie treffen sich wöchentlich, um Kulturen, Gewohnheiten und Interessen auszutauschen.
https://www.tuebingen.de/stadtbuecherei/


Bild: Zimmertheater

Zimmertheater: Gastspiel am 14. Februar

Am 14. Februar ist das Stadttheater Aalen zu Gast im Tübinger Zimmertheater. ESCHENLIEBE von Theresia Walser startet um 20 Uhr im Löwen (Kornhausstraße 16). Das Stück erzählt von der Liebe eines Mannes zu einem Baum. Eine kleine Beziehungskomödie für eine Person oder doch eine Umweltfarce in Zeiten des Klimawandels? Welches Verhältnis prägt den einzelnen Menschen zu der Natur, die ihn umgibt? Im Park oder im eigenen Garten? Und überhaupt: Warum sind Liebesgeschichten zwischen Mensch und Baum so selten? EVENT - Zimmertheater Tübingen


Bild: FrauenFilmTage

FrauenFilmTage ab 25. Februar

Vom 25. Februar bis 1. März präsentiert die Städtegruppe Tübingen/Reutlingen von TERRE DES FEMMES während der FrauenFilmTage ein intensives cineastisches Spektrum, das globale Lebensrealitäten und Herausforderungen beim Kampf für eine Welt ohne Gewalt an Frauen entschlüsselt. Resiliente, empowerte, erfolgreiche Kämpferinnen für sexuelle, reproduktive, politökonomische Rechte zeigen, dass Widerstand gegen patriarchale Strukturen, sexuelle Gewalt, sogenannte Ehrverbrechen oder Ausgrenzung möglich ist.
https://www.frauenfilmtagetuebingen.de/


Bild: Stadtmuseum

Stadtmuseum: Ausstellung verlängert

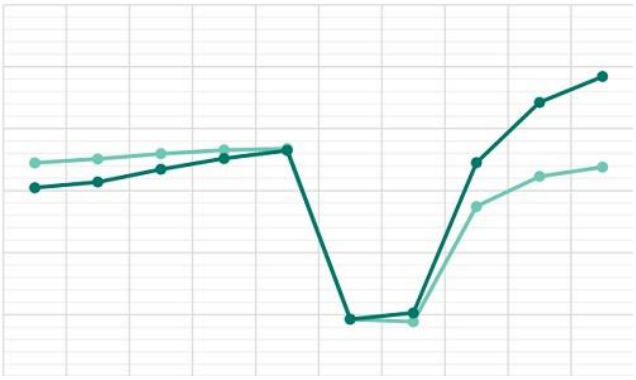
Die Ausstellung „Über Städte und Dörfer“ im Stadtmuseum wird bis zum 31. Mai verlängert. Die ausgestellten Fotografien von Ute und Werner Mahler dokumentieren die Veränderungen von Dörfern und Kleinstädten von den 1950er-Jahren bis 2022. Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags von 11 bis 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.
https://www.stadtmuseum-tuebingen.de/



Bild: NKT

Rizzi-Ausstellung im NKT verlängert

Auch die Rizzi-Ausstellung HOME AWAY FROM HOME im Neuen Kunstmuseum Tübingen (NKT) wurde verlängert: Noch bis zum 22. Februar gibt es frühe Arbeiten des Popart-Künstlers, Hauptwerke, selten gezeigte Unikate sowie eine nachgebildete 3D-Konstruktion zu sehen. Die Exponate stammen aus der umfangreichen Sammlung der Art 28, deren enge Partnerschaft mit dem Künstler den Grundstein für diese Ausstellung legte. https://www.n-k-t.de/



Grafik: DIW Econ

Deutschland-Tourismus erholt sich

Die neue Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus“ des bundesdeutschen TSA zeigt, dass sich die Tourismuswirtschaft in Deutschland seit der Corona-Pandemie langsam wieder nach oben gearbeitet hat: Der direkte Anteil der Tourismusbranche an der Bruttowertschöpfung lag im Berichtsjahr mit 3,7 Prozent nur noch leicht unter dem Vor-Corona-Niveau von 3,8 Prozent im Jahr 2019. Dabei beschäftigen die Unternehmen der Tourismusbranche wieder rund 2,7 Millionen Menschen – das sind 6 Prozent aller Erwerbstätigen in Deutschland. Zur Tourismus-Studie

Service



Grafik: Universitätsstadt Tübingen

Neuer Parkausweis für Gewerbetreibende

Seit Januar bietet die Universitätsstadt Tübingen Gewerbetreibenden, Vereinen und Institutionen die Möglichkeit, einen übertragbaren (kennzeichenungebundenen) Parkausweis für ein Parkraumgebiet in der Tarifzone 3 zu beantragen. Dieser Parkausweis richtet sich ausschließlich an Organisationen und dient der Erleichterung betrieblicher Abläufe. Die Beantragung erfolgt über ein Online-Formular: www.tuebingen.de/parkausweis-gewerbetreibende



Bild: WIT

Beratung zur beruflichen Fortbildung

In der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, beruflich auf dem neuesten Stand zu bleiben und seine Qualifikationen im Berufsleben stetig weiterzuentwickeln. Die WIT bietet deshalb die Möglichkeit zu einem kostenlosen persönlichen Beratungsgespräch zu allen Themen rund um Qualifizierung, Neustart oder Wiedereinstieg. Petra Kriegeskorte, Beraterin vom Regionalbüro Neckar-Alb, berät umfangreich zu aktuellen Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region. Die Gespräche finden am 5. Februar von 12 bis 15 Uhr bei der WIT (Wilhelmstraße 16) statt. Anmeldung: dorothee.woerner@tuebingen.de



Bild: RKW Baden-Württemberg

Gründungs-Wochenende am 28. Februar/1. März

Die WIT bietet dreimal im Jahr ein kostenloses Wochenend-Seminar zum Thema Existenzgründung an. Referenten des RKW Baden-Württemberg und der Kreissparkasse Tübingen behandeln darin drei Themenblöcke: Geschäftsidee und Businessplan, Administration und Organisation sowie die Finanzierung der Selbstständigkeit. Das nächste Gründungs-Wochenende findet am 28. Februar und 1. März statt. Weitere Termine sind: 11. und 12. Juli sowie 21. und 21. November. Anmeldung erforderlich!
Gründungs-Wochenenden - WIT Wirtschaftsförderung



Bild: Sonja Förste

Praxistalk zur INQA-Förderung

Wollen Sie wissen, wie kleine und mittlere Unternehmen mit 80-prozentiger INQA-Förderung Orientierung in Abläufe bringen, Mitarbeitende in strategische Verantwortung führen, Entscheidungen wirksam in die Umsetzung bringen und dadurch Führung spürbar entlasten können? Dann nehmen Sie am Online-Praxistalk von Sonja Förste mit dem Unternehmer Lukas Pfänder am 26. Februar um 13 Uhr, teil. Im Anschluss können Sie in einer 20-minütigen individuellen Sprechstunde klären, wo Struktur und Orientierung in Ihrem Unternehmen den größten Hebel entfalten.
Zur Registrierung



Bild: BioRegio STERN Management GmbH

Science2Start-Ideenwettbewerb 2026

Die Bewerbungsphase für den Science2Start-Ideenwettbewerb 2026 ist gestartet. Ab sofort können Sie Ihre Ideen aus den Life-Sciences einreichen. Gesucht werden innovative, wissens- oder technologiebasierte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Einreichungsfrist ist der 15. Mai. Die Teilnahme ist kostenlos. Science2Start bietet neben Preisgeldern auch fundiertes Feedback einer unabhängigen Jury aus Wissenschaft und Wirtschaft, Sichtbarkeit im Netzwerk der BioRegion STERN sowie die Chance auf weiterführende Unterstützung auf dem Weg zur Gründung.
Zur Ausschreibung Science2Start



Grafik: 4C Accelerator

4C Accelerator: Anmeldung noch möglich!

Zur Erinnerung: Noch bis zum 10. Februar können sich Start-ups aus den Bereichen Medizinprodukte, Software als Medizinprodukt und In-vitro-Diagnostik für das kostenfreie Qualifizierungsprogramm 4C Accelerator bewerben. Es befähigt Gründerinnen und Gründer solcher Startups durch Wissensvermittlung und praktisches Training im „4C Business Modelling“ dazu, die spezifischen Hürden der Gesundheitsindustrie zu überwinden und schneller „investor-ready“ zu werden.
Zur Anmeldung

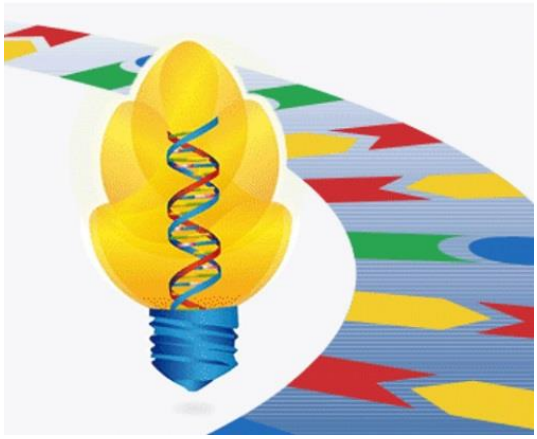


Bild: Innovationspreis BioRegionen 2026

Innovationspreis der Deutschen BioRegionen

Sie arbeiten an einer patentierten oder zur Patentierung angemeldeten Biotech-Innovation mit echtem Zukunftspotenzial? Der Innovationspreis der Deutschen BioRegionen zeichnet anwendungsnahe Ideen aus Biotechnologie, Bioökonomie und biotechnologischer Medizintechnik mit hoher Marktchance aus. Neben attraktiven Preisgeldern profitieren die Finalisten von bundesweiter Sichtbarkeit und einer Präsentation vor Investoren, Fachpublikum und Presse. Bewerben Sie sich bis zum 24. Februar!
https://www.biodeutschland.org/de/innovationspreis-2026-bewerbung.html



Bild: IHK Reutlingen

Podiumsdiskussion zur Landtagswahl

Am 8. März ist Landtagswahl. Die IHK Reutlingen geht hierzu in vier Wahlpodien mit den jeweiligen Kandidaten ins Gespräch. Das Podium für den Wahlkreis Tübingen findet in Kooperation mit dem Verein Tübinger Wirtschaft am 10. Februar um 18 Uhr im Sparkassen-Carré statt. Es diskutieren Diana Arnold (CDU), Prof. Dr. Nils Högsdal als Vertretung für Irene Schuster (FDP), Dr. Dorothea Kliche-Behnke (SPD), Daniel Lede Abal (Bündnis 90/Die Grünen), Katharina Poppei (Die Linke) und ggf. ein Mitglied der AfD. Zur Anmeldung:
Wahlpodien zur Landtagswahl 2026



Bild: swt

Photovoltaik-Vortrag am 4. Februar

Die Tübinger PV-Mentoren starten in ein neues Jahr mit vielen Vorträgen rund um das Thema Photovoltaik. Der nächste findet am 4. Februar um 19 Uhr im Stadtteiltreff Waldhäuser-Ost (Berliner Ring 20) statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss an den Vortrag können individuelle Beratungstermine vereinbart werden.
https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/



Bild: IHK Reutlingen

Neuer Karriereatlas der IHK

Auf der Suche nach einem neuen Job? Dann werfen Sie einen Blick in den aktuellen IHK-Karriere-Atlas. Er präsentiert 40 Unternehmen aus Tübingen und der Region samt ihren offenen Stellen. Der Atlas richtet sich an Berufsanfänger sowie an Fach- und Führungskräfte, die auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sind. Hier finden Sie nicht nur Daten und Fakten zu den Unternehmen, sondern auch weiterführende Infos über deren Zusatzleistungen, Arbeitszeitmodellen oder Weiterbildungsmöglichkeiten. Zum Karriereatlas

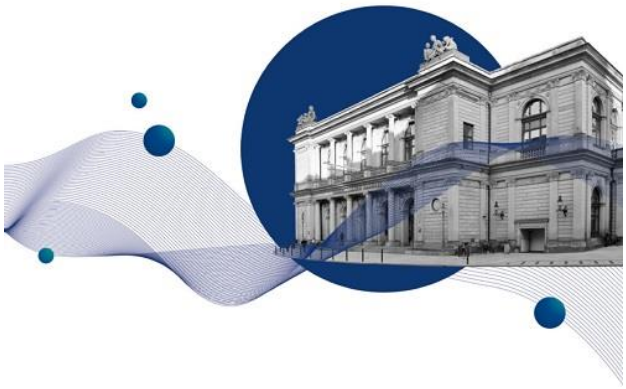


Bild: Handelskammer Hamburg

Bild: Bundesagentur für Arbeit

Krisenvorsorge für Unternehmen

Ob Energieengpässe, Cyberangriffe, Lieferkettenprobleme oder geopolitische Konflikte - Unvorhersehbare Ereignisse können jedes Unternehmen treffen: vom kleinen Familienbetrieb bis zum internationalen Mittelständler. Damit Sie in solchen Situationen schneller und sicherer reagieren können, stellt die Handelskammer Hamburg jetzt einen Krisenvorsorgeplan für Unternehmen zur Verfügung, der mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelt wurde: Download Krisenvorsorgeplan

Fördercheck für Betriebe

Die Bundesagentur für Arbeit bietet ein neues Online-Tool an, mit dem sich Unternehmen schnell über verfügbare Fördergelder und -instrumente informieren können. Der Check richtet sich an alle Betriebsgrößen und Branchen und umfasst Förderangebote zur Einstellung, Qualifizierung oder Weiterbildung von Beschäftigten. Nach dem digitalen Check können Betriebe direkt Kontakt mit ihrem lokalen Arbeitgeberservice aufnehmen. Zum Fördercheck

Terminvorschau

3. März	Warmup-Beratung der IHK
17. März	Veranstaltung „Nachfolgeinteresse trifft Unternehmen“
21./22. März	Antiquitäten- und Frühlingsmarkt
26. März	Startup:con Tübingen #15
28. März	Seniorenmesse sen‘FIT

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
https://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.